

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
I. Allgemeiner Teil	1
A. Zweck und Aufgabe des Anfechtungsrechtes	1
B. Allgemeine Voraussetzungen des Anfechtungsrechtes	3
1. Anfechtungsgegenstand	3
1.1. Einleitung	3
1.2. Positive Rechtshandlungen	4
1.3. Unterlassungen	5
1.4. Das Vermögen des Schuldners betreffend	5
1.5. Einschränkungen in den einzelnen Anfechtungs- tatbeständen	6
2. Befriedigungstauglichkeit und Gläubigerbenachteiligung ..	6
2.1. Allgemeines	6
2.2. Befriedigungstauglichkeit	7
2.3. Gläubigerbenachteiligung	8
C. Familia suspecta	10
D. Wesentliche Begriffe des Anfechtungsrechtes	11
1. Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung	11
2. Das „Kennen-müssen“ im Anfechtungsrecht	13
3. Der Gläubigerbegriff im Anfechtungsrecht	15
3.1. Allgemeines	15
3.2. Zug-um-Zug Rechtsgeschäfte	15
3.3. Kontokorrentkredit und Zug-um-Zug-Geschäft	17
E. Relative Wirkung der Anfechtung	18
F. Geltendmachung des Anfechtungsanspruches	19
1. Aktive Klagslegitimation	19
2. Im Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung bereits anhängige Klagen	19
3. Anfechtungsprozess und Insolvenzaufhebung	20

4. Anfechtungsgegner	21
5. Klagsfrist	22
6. Zuständigkeit	23
G. Umfang des Anfechtungsanspruches	24
1. Die Ansprüche der Insolvenzmasse	24
2. Haftung des Anfechtungsgegners als unredlicher Besitzer	25
3. Die (Gegen-)Ansprüche des Anfechtungsgegners (§ 41 IO)	26
H. Anfechtungsfristen (kritische Fristen)	26
I. Europäisches Insolvenzrecht	27
1. Die Europäische Insolvenzverordnung	27
2. Universalinsolvenzverfahren, Sekundärinsolvenzverfahren und Partikularinsolvenzverfahren	28
3. Grundsatz der lex fori concursus	28
4. Anfechtung nach der EuInsVO 2015	29
5. Gegenbeweis des Anfechtungsgegners gemäß Artikel 16 EuInsVO 2015	29
6. Zuständigkeit für grenzüberschreitende Anfechtungs- klagen	30
II. Anfechtung wegen Benachteiligungsabsicht (§ 28 Z 1–3 IO) ...	31
A. Gemeinsame Anfechtungsvoraussetzungen	31
1. Rechtshandlung des Schuldners	31
2. Zahlungsunfähigkeit	32
3. Keine Gläubigerstellung vorausgesetzt	32
4. Gläubigerbenachteiligung	32
5. Begriff der Benachteiligungsabsicht	33
B. Anfechtung wegen Kenntnis des anderen Teils (§ 28 Z 1 IO = § 2 Z 1 AnfO)	34
1. Kenntnis des Anfechtungsgegners	34
2. Behauptungs- und Beweislast	35
3. Anfechtungsfrist	35
C. Anfechtung wegen schuldhafter Unkenntnis der Benach- teiligungsabsicht (§ 28 Z 2 IO = § 2 Z 2 AnfO)	35
1. Kennen-müssen des Anfechtungsgegners	35
2. Behauptungs- und Beweislast	36
3. Anfechtungsfrist	36
D. Anfechtung wegen schuldhafter Unkenntnis eines nahen Angehörigen von der Benachteiligungsabsicht (§ 28 Z 3 IO = § 2 Z 3 AnfO)	36
1. Anfechtungsgegner als naher Angehöriger	36
2. Behauptungs- und Beweislast	37

III. Anfechtung wegen Vermögensverschleuderung (§ 28 Z 4 IO)	39
A. Anfechtungsgegenstand	39
B. Vermögensverschleuderung	39
C. Gläubigerbenachteiligung	40
D. Kenntnis bzw Kennen-müssen des Anfechtungsgegners	40
E. Behauptungs- und Beweislast	40
F. Anfechtungsfrist	40
IV. Anfechtung unentgeltlicher und ihnen gleichgestellter Verfügungen (§ 29 IO)	41
A. Anfechtung unentgeltlicher Verfügungen (§ 29 Z 1 IO = § 3 Z 1 AnfO)	41
1. Verfügung	41
2. Unentgeltlichkeit	41
3. Ausnahmen	43
4. Anfechtungsfrist	43
B. Anfechtung exekutiven Erwerbes mit verdächtigen Mitteln (§ 29 Z 2 IO = § 3 Z 2 AnfO)	43
1. Anwendungsbereich	43
2. Behauptungs- und Beweislast	44
3. Anfechtungsfrist	44
V. Anfechtung wegen Begünstigung (§ 30 IO)	45
A. Einleitung	45
B. Gemeinsame Anfechtungsvoraussetzungen	46
1. Vorliegen der materiellen Insolvenz, eines Insolvenzantrages bzw der 60-tägigen Vorfrist	46
2. Sicherstellung oder Befriedigung	47
3. Gläubigerstellung des Anfechtungsgegners	48
4. Anfechtungsfrist	48
C. Anfechtung wegen objektiver Begünstigung (§ 30 Abs 1 Z 1 IO)	48
1. Objektiver Tatbestand	48
2. Inkongruente Deckung	49
2.1. Allgemeines	49
2.2. Kein Anspruch auf Leistung	50
2.3. Nicht in der Art gebührende Befriedigungen bzw Sicherstellungen	50
2.4. Nicht in der Zeit zu beanspruchende Leistung	51
2.5. Inkongruenz und Exekution	52
2.6. Inkongruente Deckung beim ungesicherten Kontokorrentkredit	53
3. Fehlende Begünstigung	54

D. Anfechtung wegen subjektiver Begünstigung (§ 30 Abs 1 Z 2 und 3 IO)	55
1. Begünstigungsabsicht	55
2. Unterschied zur Benachteiligungsabsicht	56
3. Kenntnis bzw Kennen-müssen des Gläubigers	57
4. Behauptungs- und Beweislast	57
VI. Anfechtung wegen Kenntnis der Zahlungsunfähigkeit (§ 31 IO)	59
A. Einleitung	59
B. Gemeinsame Anfechtungsvoraussetzungen	60
1. Vorliegen der materiellen Insolvenz oder eines Insolvenzantrages	60
2. Kenntnis bzw vorwerfbare Unkenntnis des Anfechtungsgegners	60
2.1. Allgemeines	60
2.2. Kennen-müssen der Zahlungsunfähigkeit bzw Überschuldung	61
2.3. Beweislast	62
3. Anfechtungsfrist	63
C. § 31 Abs 1 Z 1 und 2 (jeweils 1. Fall) IO	63
1. Sicherstellung oder Befriedigung eines Insolvenzgläubigers	63
2. Umfang des Anfechtungsanspruches beim Kontokorrent- kredit	64
D. § 31 Abs 1 Z 1, 2 (jeweils 2. Fall) und Z 3 IO	65
1. Rechtsgeschäft	65
2. Nachteiligkeit	66
2.1. Rechtslage nach der KO	66
2.2. (Aktuelle) Rechtslage nach der IO	67
3. Der Kontokorrentkredit als nachteiliges Rechtsgeschäft iSd § 31 IO	68
3.1. Das Rechtsgeschäft beim Kontokorrentkredit	68
3.2. Die Nachteiligkeit beim Kontokorrentkredit	69
3.3. „Typisch nachteilige“ Kreditgeschäfte? – Beweiserleichterung für den Insolvenzverwalter	70
3.4. Umfang des Anfechtungsanspruches	70
3.5. Weitere Begrenzung des Anfechtungsanspruches nach einem Teil der Lehre	71
3.6. Solidarische Haftung mehrerer Anfechtungsgegner ..	72

VII. Anfechtung nach der ANFO	73
A. Allgemeines	73
B. Allgemeine Anfechtungsvoraussetzungen, Klagslegitimation und Anfechtungsbegehren	73
C. Anfechtungsmitteilung	74
D. Anfechtungstatbestände	75
E. Anfechtbarkeit bei nachfolgender Insolvenzeröffnung	75
VIII. Checkliste zu den einzelnen Tatbeständen	77
IX. Beispielteil	83
A. Beispiele zum Allgemeinen Teil	83
B. Beispiele zum Besonderen Teil	94
Anhang	107
Anfechtungsklage gegen einen sonstigen Gläubiger	109
Anfechtungsmitteilung gem § 9 AnfO	113
Stichwortverzeichnis	117